

PRÜFZERTIFIKAT

Nr. PZ-809-15-Hilti-171027

Hiermit wird bescheinigt, dass nach Bewertung der anerkannten Stelle

VHT - VERSUCHSANSTALT FÜR HOLZ- UND TROCKENBAU

Annastraße 18 - 64287 Darmstadt

die Befestigungssysteme des Typs

Hilti DX 460 (MX oder F8) und Hilti DX 5 (MX oder F8) mit Hilti Universalnägeln X-U (MX oder P8) und Hilti Premium Nägeln für Beton X-P (MX oder P8)

des Herstellers

Hilti Aktiengesellschaft

Feldkircher Strasse 100 – 9494 Schaan – Liechtenstein

für die Befestigung von Trockenbauprofilen als **direkter** oder **gleitender Anschluss** nach DIN 18183-1
für **nichttragende innere Trennwände** nach DIN 4103-1
gemäß Anlage 1 dieses Zertifikates geeignet ist.

Grundlage des Zertifikates sind

Prüfbericht PB-809-15-Hilti_X-U-160416 vom 16.04.2016 der VHT Darmstadt
Gutachterliche Stellungnahme GA-809-15-Hilti_X-U-160416 vom 16.04.2016 der VHT Darmstadt
Prüfbericht PB-855-16-Hilti_DX5-161125 vom 25.11.2016 der VHT Darmstadt
Gutachterliche Stellungnahme GA-855-16-Hilti_DX5-161125 vom 25.11.2016 der VHT Darmstadt
Prüfbericht PB-419-17-Hilti_X-P-171027 vom 27.10.2017 der VHT Darmstadt
Gutachterliche Stellungnahme GA-419-17-Hilti_X-P-171027 vom 27.10.2017 der VHT Darmstadt

Darmstadt, den 27. Oktober 2017

VERSUCHSANSTALT FÜR HOLZ- UND TROCKENBAU

Institutsleitung



Prof. Dr.-Ing. Jochen Pfau

Institut und Versuchsanstalt
für Holz- und Trockenbau GmbHAnnastraße 18 · 64285 Darmstadt
Tel. 0 61 51/59 949-0
Fax 0 61 51/59 949-40
e-mail info@vht-darmstadt.de
www.vht-darmstadt.dePÜZ-Stelle HES20
european notified body 1503Geschäftsführer
Kaufmann W. Steidl
Prof. Dr.-Ing. J. Pfau
Wissenschaftliche Leitung
Univ. Prof. Dr.-Ing. K. TichelmannSitz der Gesellschaft
DarmstadtAmtsgericht Darmstadt HRB 8622
Ust.-ID.Nr.: DE 152 400 334Volksbank eG Darmstadt Kreis Bergstraße
Kto. 1951505 / BLZ 508 900 00
IBAN DE08 5089 0000 0001 951505
BIC GENODEF1VBD

Die Eignung des Systems wurde unter Einhaltung der nachfolgenden Randbedingungen festgestellt:

Anforderungen an die Nägel:

- Die Einbindetiefe der Nägel in den Beton muss ≥ 20 mm betragen
- Der Nagelabstand muss ≤ 50 cm betragen
- Die Nägel müssen versetzt angeordnet werden
- Die Nägel müssen senkrecht zur Betonoberfläche eingetrieben werden
- Verwendung der vom Hersteller freigegebenen Nägel des Typs X-U MX oder P8

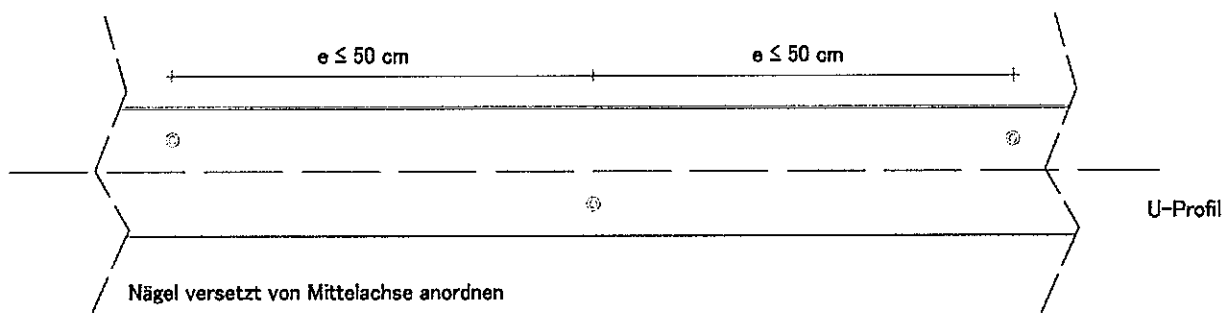
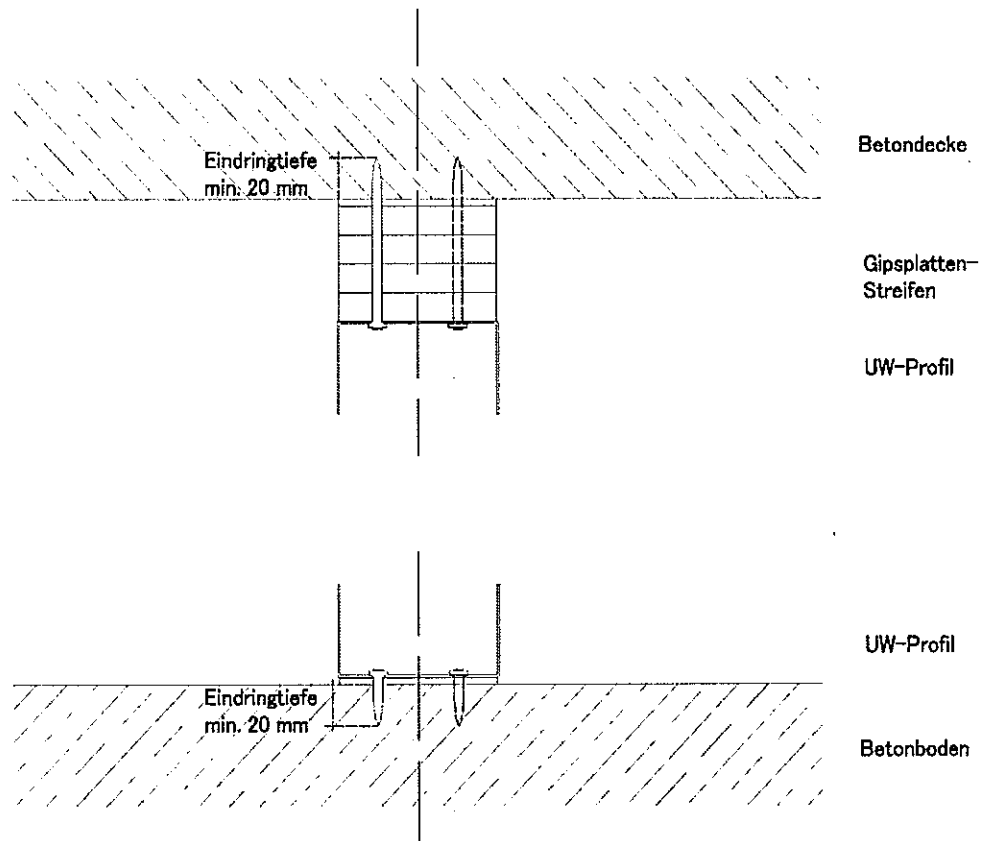
Anforderungen an den Untergrund:

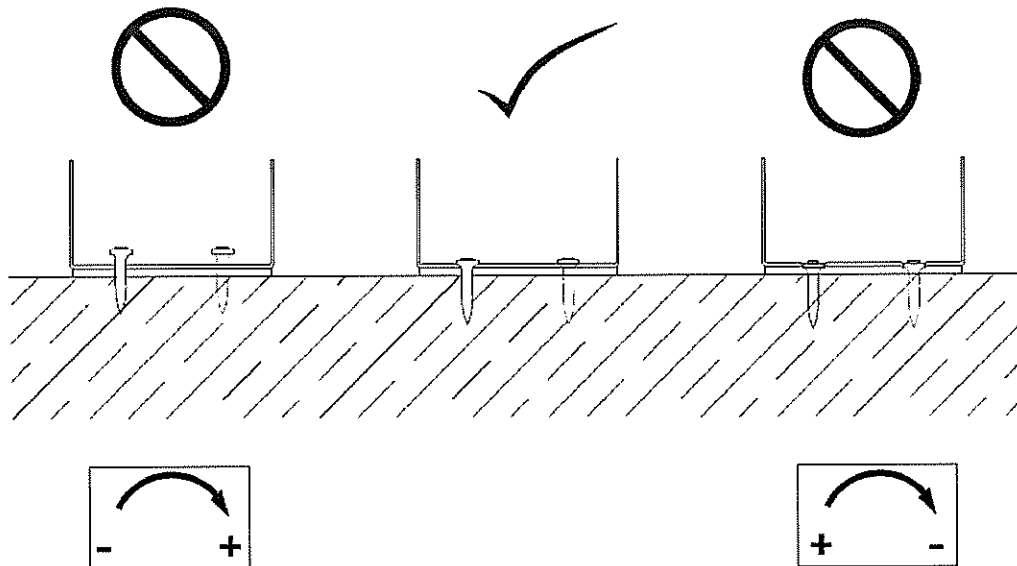
- Der Betonuntergrund muss von geeigneter Güte sein (C20/25 bis C30/37)
- Die Betonoberfläche darf keine übermäßigen Unebenheiten aufweisen
- In Zweifelsfällen ist die Eignung des Untergrundes durch Prüfung festzustellen

Schlussbemerkung

Das vorliegende Zertifikat entbindet den Hersteller nicht von der Verantwortung für die von ihm freigegebenen Einsatzbereiche des Befestigungssystems, der Beratungspflicht und der Erstellung aussagekräftiger Produktunterlagen für die Verarbeitung.

Schnitt Boden- und Deckenanschluss





Die korrekte Eindringtiefe ist über die Leistungsregulierung am Gerät dem Untergrund anzupassen. Dies ist eine vereinfachte Darstellung. Hiltis publizierte Bedienungsanleitung für das verwendete Setzgerät und die Einbauanweisung für das Befestigungsmittel sind zu befolgen.